

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

### **Ständige Vorbemerkung der LB**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

#### **1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:**

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 022 (2021-12), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

#### **2. Unklarheiten, Widersprüche:**

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

#### **3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:**

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

#### **4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

#### **5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

#### **6. Zulassungen:**

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

#### **7. Leistungsumfang:**

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen das Liefern, Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle und Verarbeiten oder Versetzen/Montieren der Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

#### **8. Nur Liefern:**

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

#### **9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:**

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

#### **10. Geschoße:**

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

#### **11. Verwerten, Deponieren oder Entsorgen:**

Sofern nicht anders festgelegt, gehen Materialien die z.B. abgebrochen oder z.B. bei Erarbeiten ausgehoben werden, in das Eigentum des Auftragnehmers über, welcher somit explizit zum umweltgerechten Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen beauftragt ist.

#### **12. Arbeitshöhen:**

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 3,2 m in die Einheitspreise einkalkuliert.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländenniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

*Kommentar:*

**Leistungsumfang:**

*In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.*

**Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

*Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.*

**Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):**

*Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.*

*Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.*

*Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gemäß ÖNORM gekennzeichnet.*

LB-Version: 22                      Geändert

**Änderung:**

z.B.

geändert: Pkt.1 Ausgabedatum

geändert: Pkt.7/2. Absatz (Lieferumfang)

neu: Pkt.11 Verwerten, Deponieren oder Entsorgen

neu: Pkt.12 Arbeitshöhen in der StLB-Hochbau

**Standardisierte Leistungsbeschreibung**  
**Leistungsgruppe (LG) 00 - Allgemeine Bestimmungen**

**Kennung: HB Version: 022**

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Datum: 31.12.2021

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort  
<https://www.bmdw.gv.at/Services/Bauservice/Hochbau.html>

**Vorversion:**

HB 021

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort

Ergänzungs-Leistungsbeschreibung

**Der Ökologische Ausschreibungsstandard ÖKO**

ABK-OEKO 022

Datum: 31.10.2025 Status: freigegeben

Herausgeber: ib-data GmbH, ABK-Baudatenentwicklung  
<https://www.abk.at/baudaten/oesterreichischer-industriestandard>

- ULG 0011 Angebotsbestimmungen**
- ULG 0012 Umstände der Leistungserbringung**
- ULG 0013 Zusammenfassende Beschreibung der Leistung**
- ULG 0014 Allgemeine Bestimmungen**
- ULG 0016 Besondere Bestimmungen für den Einzelfall**
- ULG 0021 Ökologische Vorbemerkungen MA34**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

## 00 Allgemeine Bestimmungen

Version 022 (2021-12)

*Kommentar:*

*Positionen (wählbare Vorbemerkungen) aus der LG 00 können zur Gestaltung des Vergabeverfahrens oder normgemäßer Bauverträge, soweit nicht besondere Bestimmungen oder Formulare des Auftraggebers Anwendung finden, verwendet werden.*

*Frei zu formulieren (z.B.):*

*- besondere Bestimmungen des Auftraggebers (unter Berücksichtigung der Geltungsreihenfolge bei etwaigen Widersprüchen in den einzelnen Unterleistungsgruppen)  
- Positionen und Angaben (wählbare Vorbemerkungen) gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung*

LB-Version: 22 Geändert

Änderung:

z.B.

nicht (mehr) standardisiert:

00.1123 Angebotsbewertung

00.1124 Zuschlagskriterien

00.1612 Außergewöhnliche Witterungsverhältnisse

## 0011 Angebotsbestimmungen

*Kommentar:*

*Für eine vertiefte Angebotsprüfung können Positionen als wesentliche Positionen gemäß ÖNORM gekennzeichnet werden.*

*Das Vorlegen einer Eigenerklärung gemäß BVergG ist frei zu formulieren.*

LB-Version: 22 Geändert

001101 Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistung erfolgt auf der Grundlage des Bundesvergabegesetzes (BVergG).

### 001101A Öffentliche AG/Oberschwellenbereich

Es gelten die Bestimmungen für öffentliche Auftraggeber im Oberschwellenbereich.

### 001101B Öffentliche AG/Unterschwellenbereich

Es gelten die Bestimmungen für öffentliche Auftraggeber im Unterschwellenbereich.

### 001101C Sektoren-AG/Oberschwellenbereich

Es gelten die Bestimmungen für Sektorenauftraggeber im Oberschwellenbereich.

### 001101D Sektoren-AG/Unterschwellenbereich

Es gelten die Bestimmungen für Sektorenauftraggeber im Unterschwellenbereich.

001102 Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistung erfolgt nach folgenden Bestimmungen:

### 001102A Vergabe nach ÖNORM A2050

ÖNORM A 2050 (Vergabe von Aufträgen über Leistungen).


001103 Die Form der Angebote wird wie folgt geregelt:  
Der vom Ausschreiber erstellte Vordruck ist in jedem Fall rechtsgültig unterfertigt abzugeben.  
Ist aus der Sicht des Bewerbers oder Bieters eine Berichtigung der Ausschreibung (dazu zählt auch ein etwaiger SiGe-Plan) erforderlich, so hat dieser grundsätzlich 14 Tage vor Ende der Angebotsfrist dies dem Auftraggeber mitzuteilen.

### 001103A Datenträgeraustausch

Ein Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM ist zulässig, wenn der Bieter vom Ausschreiber einen Datenträger mit dem Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis erhalten hat.  
Macht der Bieter von der Möglichkeit der Abgabe eines Datenträgers Gebrauch, ist die Abgabe eines eigenen automationsunterstützt und rechtsgültig unterfertigten Leistungsverzeichnisses des Bieters anstelle des auf den Vordrucken des Ausschreibers erstellten Angebotes zulässig.  
Der Mindestinhalt des gedruckten Angebotsleistungsverzeichnisses muss den Bestimmungen der ÖNORM entsprechen.  
Der Datenträger wird vom Ausschreiber eingelesen. Bei Widersprüchen oder Unklarheiten, einschließlich technischer Probleme beim Einlesen des Datenträgers wird vereinbart:  
-Das Angebot wird vorläufig auf Grund des abgegebenen schriftlichen Leistungsverzeichnisses protokolliert.  
-Der fehlerhafte oder unlesbare Datenträger wird vom Bieter innerhalb einer vom Ausschreiber festgesetzten,

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>angemessenen Frist durch einen mangelfreien ersetzt. -Gelingt es dem Bieter nicht, einen dem gedruckten Angebot entsprechenden mangelfreien Datenträger fristgerecht vorzulegen, der den Bestimmungen der ÖNORM entspricht und auch tatsächlich vom Ausschreiber eingesehen werden kann, ist der Ausschreiber zu einer ersatzweisen Behebung dieses Mangels auf Kosten des Bieters berechtigt. Hat der Bieter sein Angebot auf dem Vordruck des Ausschreibers abgegeben, ist die Abgabe eines Datenträgers nicht erforderlich. Datenträger: <span style="background-color: #e0ffff;"> </span></p>	
<b>001103B</b>	<b>Vordrucke verbindlich</b> Das Angebot ist auf den Vordrucken des Ausschreibers zu erstellen.	
<b>001103C</b>	<b>Kopien/Drucke zulässig</b> Das Angebot kann auf den Vordrucken des Ausschreibers oder inhaltlich identen Kopien oder eigenen EDV-Ausdrucken mit komplettem Langtext erstellt werden. Bei Widersprüchen zwischen Vordruck und Kopie gilt der Vordruck des Ausschreibers.	
<b>001103D</b>	<b>Elektronische Datenübertragung</b> Eine elektronische Datenübertragung ist zulässig. Folgende Formvorschriften sind einzuhalten: <span style="background-color: #e0ffff;"> </span>	
<b>001104</b>	<b>Ein Angebot gilt unbeschadet etwaiger Vorschriften in Gesetzen und Verordnungen, oder etwaiger Bestimmungen in der ÖNORM als vollständig, wenn es folgende Angaben und Unterlagen enthält:</b>	
<b>001104A</b>	<b>Vollständigkeit des Angebotes</b> Angaben des Bieters in allen vom Ausschreiber vorgesehenen Preisfeldern im Leistungsverzeichnis und in etwaigen beigeschlossenen Formularen, sowie sonstige in der Ausschreibung verlangte Nachweise und Beilagen zum Angebot.	
<b>001106</b>	<b>Bei rechnerisch fehlerhaften Angeboten, die nach rechtlichen oder sonstigen Bestimmungen berichtigt wurden, wird wie folgt vorgegangen:</b> <div><i>Kommentar:</i> <i>Gemäß Bundesvergabegesetz ist in den Ausschreibungsunterlagen anzugeben, ob rechnerisch fehlerhafte Angebote ausgeschieden werden und ob eine Vorreihung infolge der Berichtigung eines Rechenfehlers zulässig ist.</i> <i>Soweit diese Angaben nicht auf andere Weise erfolgen, können sie mit den nachfolgenden Bestimmungen festgelegt werden.</i> <i>Bestimmung A kann gewählt werden. In jedem Fall muss jedoch (unabhängig von A) zwischen den Möglichkeiten B und C gewählt werden, um dem BVergG zu entsprechen.</i></div>	
<b>001106A</b>	<b>Ausscheiden bei Rechenfehlern</b> Ein Angebot wird ausgeschieden, wenn die Summe der Berichtigungen, erhöhend oder vermindern, 2 Prozent oder mehr des ursprünglichen Gesamtpreises (ohne Umsatzsteuer) beträgt.	
<b>001106B</b>	<b>Keine Vorreihung korrigierter Angebote</b> Eine Vorreihung infolge Berichtigung eines Rechenfehlers erfolgt nicht.	
<b>001106C</b>	<b>Vorreihen korrigierter Angebote erfolgt</b> Eine Vorreihung infolge Berichtigung eines Rechenfehlers erfolgt.	
<b>001107</b>	<b>Folgende Interpretations- und Korrekturregeln gelten als vereinbart:</b>	
<b>001107A</b>	<b>Einheitspreisanteile, Korrektur</b> Die Zeichen - und / gelten als Null. Dies gilt auch für Einheitspreise. Wenn einer von zwei Einheitspreisanteilen fehlt und der andere Preisanteil kleiner als der Einheitspreis ist, gilt die Differenz als fehlender Einheitspreisanteil. Wenn der angegebene Preisanteil größer ist als der Einheitspreis, wird der angegebene Preisanteil auf die Höhe des Einheitspreises korrigiert; der fehlende Einheitspreisanteil gilt dann als Null. Wenn beide Einheitspreisanteile fehlen und der Einheitspreis angegeben ist, wird jeder Einheitspreisanteil mit der Hälfte des Einheitspreises angesetzt. Liegt die Summe der Einheitspreisanteile über oder unter dem Einheitspreis, erfolgt eine Korrektur der Preisaufgliederung gemäß ÖNORM.	
<b>001108</b>	<b>Für Nachlässe oder Aufschläge gilt:</b>	
<b>001108A</b>	<b>Nachlässe Aufschläge ÖNORM</b>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Es gelten die Regeln der ÖNORM.	
<b>001108B</b>	<b>Nachlässe Aufschläge Vorgabe AG</b> Nachlässe und Aufschläge sind grundsätzlich nur zulässig, wenn dies durch Datenfelder im Ausdruck, in etwaigen Formularen oder auf dem Ausschreibungsdatenträger des Ausschreibers vorgesehen ist.	
<b>001108C</b>	<b>Nachlässe Aufschläge m.Bedingungen</b> Nachlässe oder Aufschläge, die an Bedingungen geknüpft sind, gelten nur dann als angeboten, wenn die Bedingungen eindeutig und unmissverständlich aus einem Begleitschreiben zum Angebot hervorgehen und diese daher bei der Angebotsöffnung protokolliert werden können. Eine nachträgliche schriftliche Aufklärung zu unklaren bedingten Nachlässen oder Aufschlägen ist nicht zulässig. Unklare Nachlässe oder Aufschläge gelten als nicht angeboten.	
<b>001108D</b>	<b>Skonti ohne Zahlungsfrist als Nachlass</b> Ohne Zahlungsfrist angebotene Skonti gelten als unbedingte Preisnachlässe.	
<b>001109</b>	Alternativ- und Abänderungsangebote sind als solche zu kennzeichnen und als eigene Ausarbeitung einzureichen. Von den Bestimmungen der Ausschreibung abweichende Geschäftsbedingungen oder Vertragsbedingungen des Bieters, die auf etwaigen Geschäftspapieren oder standardisierten Beilagen des Bieters aufscheinen, dürfen nur im Rahmen eines Alternativangebotes verwendet werden.	
<b>001109A</b>	<b>Alternativangebot Gleichwertigkeit</b> Hinsichtlich des Nachweises der Gleichwertigkeit von Alternativangeboten gilt: <input type="text"/>	
<b>001109B</b>	<b>Alternativangebot selbständig</b> Ein Alternativangebot ist auch ohne ausschreibungsgemäßem Angebot zulässig.	
<b>001109C</b>	<b>Alternativangebot nicht zulässig</b> Ein Alternativangebot ist nicht zulässig. Begründung: <input type="text"/>	
<b>001109E</b>	<b>Abänderungsangebot f.Positionen zulässig</b> Ein Abänderungsangebot ist zulässig für: Betrifft Position(en): <input type="text"/>	
<b>001109F</b>	<b>Abänderungsangebot nicht zulässig</b> Ein Abänderungsangebot ist nicht zulässig.	
<b>001111</b>	Nachweis für das Vorliegen der einschlägigen Befugnis, dass der Bieter nach den Vorschriften seines Herkunftslandes befugt ist, die konkrete Leistung zu erbringen.	
<b>001111A</b>	<b>Nachweis Befugnis/Berechtigung</b> Nachweis mittels Urkunde über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes oder die Vorlage der betreffenden Bescheinigungen oder einer eidesstattlichen Erklärung.	
<b>001112</b>	Zum Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit werden verlangt: <div><i>Kommentar:</i> Positionen mit Bieterangaben über die Anzahl der beschäftigter Dienstnehmer sind frei zu formulieren.</div>	
<b>001112A</b>	<b>LA Finanzamt</b> Letztgültige Lastschriftanzeige des Finanzamtes.	
<b>001112B</b>	<b>Konto SVA</b> Letztgültiger Kontoauszug von Sozialversicherungsanstalten und sonstigen Kassen für Sozialbeiträge.	
<b>001112C</b>	<b>Nachweis Kommunalsteuer</b> Nachweis der Begleichung der Kommunalsteuer und ähnlicher Abgaben.	
<b>001112E</b>	<b>Bilanzen</b> Bilanzen der letzten drei Geschäftsjahre.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
001112F	<b>Bankauskünfte</b> Bonitätsauskünfte der Hausbank oder von unabhängigen Wirtschaftsauskunftsunternehmen.	
001112G	<b>Umsatz gesamt</b> Angaben über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren.	
001112H	<b>Umsatz spartenspezifisch</b> Angabe des spartenspezifischen Umsatzes (im Hinblick auf den Angebotsgegenstand) der letzten drei Jahre.	
001112I	<b>Unternehmensbeteiligungen</b> Angaben zu Unternehmensbeteiligungen.	
001112J	<b>Kapitalressourcen</b> Angaben über Kapitalausstattung, Anlagevermögen, Grundbesitz.	
001113	<b>Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit werden verlangt:</b>	
001113A	<b>Ausbildungsnachweis</b> Ausbildungsnachweis und/oder Bescheinigung über die berufliche Befähigung des Unternehmers oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Ausführung der Arbeiten verantwortlichen Personen.	
001113B	<b>Referenzliste</b> Referenzliste der in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen, über deren Ausführung mit Angabe des Ortes, der Zeit und des Wertes der Leistungserfüllung sowie der Auftraggeber; sofern davon Leistungen in Arbeitsgemeinschaft erbracht wurden, ist der Anteil des Unternehmers an der Leistungserbringung anzugeben.	
001113C	<b>Technische Ausstattung</b> Angaben über die technische Ausstattung, wie Betriebsanlagen, Geräte, Maschinen, über die der Unternehmer verfügt oder bei der Leistung verfügen wird.	
001113D	<b>Personelle Ausstattung</b> Angaben über die personelle Ausstattung, über die der Unternehmer bei der Ausführung der Leistung verfügen wird.	
001113E	<b>Produktpräsentation</b> 	
001113F	<b>Muster/Dokumentation</b> Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Produkte.	
001113G	<b>Qualitätsbescheinigungen</b> Qualitätsbescheinigungen oder Prüfzeugnisse einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle, mit denen bestätigt wird, dass durch entsprechende Bezugnahme genau gekennzeichnete Produkte bestimmten Spezifikationen oder ÖNORMEN entsprechen.	
001114	<b>Zum Nachweis oder zur Beurteilung der Zuverlässigkeit werden verlangt:</b>	
001114A	<b>Strafregistrauszug</b> Bescheinigung einer Behörde (z.B. Auszug aus dem Strafregister), dass gegen den Unternehmer oder gegen physische Personen, die in der Geschäftsführung tätig sind, keine rechtskräftige Entscheidung ergangen ist, welche die berufliche Zuverlässigkeit des Unternehmers in Frage stellt.	
001114B	<b>Erklärung des Unternehmers</b> Erklärung des Unternehmers, in welcher er ausdrücklich seine Zuverlässigkeit, das Nichtzutreffen eines laufenden Insolvenzverfahrens sowie seine strafrechtliche und arbeitsrechtliche Unbescholtenheit bestätigt.	
001114C	<b>Auskunft Verwaltungsstrafevidenz</b> Die Vorlage einer Auskunft gemäß BVergG aus der zentralen Verwaltungsstrafevidenz des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend (Ausländerbeschäftigungsgesetz).	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
001115	Ergänzende Bestimmungen zu den geforderten Nachweisen:	
<b>001115A</b>	<b>Nachweise m.Angewandt</b> Sämtliche Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen.	
<b>001115B</b>	<b>Nachweise bei Aufforderung</b> Sämtliche Nachweise sind bei Aufforderung durch den Ausschreiber vorzulegen. Frist: <input type="text"/>	
<b>001115C</b>	<b>Inhaltliche Bestimmungen</b> Bei der Vorlage der geforderten Nachweise sind folgende Bestimmungen zu beachten: <input type="text"/>	
<b>001115D</b>	<b>Eignungsnachweise</b> Die geforderten Eignungsnachweise können erbracht werden durch (z.B. ANKÖ): <input type="text"/>	
001116	Die ausgeschriebene Gesamtleistung kann auch in Teilleistungen getrennt zur Vergabe gelangen.	
<b>001116A</b>	<b>Teilleistungen Teilangebote</b> Die Abgabe von Teilangeboten für eine oder mehrere Teilleistungen ist zulässig. Folgende Teilleistungen sind vorgesehen: <input type="text"/>	
001117	Zur Sicherstellung, dass der Bieter während der Zuschlagsfrist nicht von seinem Angebot zurücktritt, wird vereinbart:	
<b>001117A</b>	<b>Vadium</b> Ein Vadium in der Höhe von: <input type="text"/>	
001118	Für die Rückgabe von Unterlagen wird vereinbart:	
<b>001118A</b>	<b>Besondere Ausarbeitungen AG</b> Der Ausschreiber behält sich das Recht vor, folgende von ihm ohne Vergütung zur Verfügung gestellte Ausarbeitungen zurückzufordern: <input type="text"/>	
<b>001118B</b>	<b>Besondere Ausarbeitungen Bieter</b> Besondere Ausarbeitungen des Bieters, die nicht vergütet wurden, werden nur dann auf Verlangen zurückgestellt, wenn dies vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich vorbehalten wurde.	
001120	Bietergemeinschaften haben vor Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden, die dem Auftraggeber die solidarische Leistungserbringung schuldet.	
<b>001120A</b>	<b>Bietergemeinschaft offenes Verfahren</b> Bietergemeinschaften haben bereits mit dem Angebot eine Erklärung abzugeben, dass sie im Auftragsfalle die Leistung als Arbeitsgemeinschaft erbringen werden.	
<b>001120B</b>	<b>Bietergemeinschaft nicht offenes Verfahren</b> Im nicht offenen Verfahren haben die geladenen Bewerber die Absicht der Bildung einer Bieter- oder Arbeitsgemeinschaft dem Auftraggeber vor Ablauf der halben Angebotsfrist mitzuteilen. Der Auftraggeber braucht das Angebot einer Bieter- oder Arbeitsgemeinschaft, die ohne seine Zustimmung gebildet wird, nicht berücksichtigen.	
001125	In Umsetzung der Bestimmungen des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes (BauKG) besteht die Ausschreibung aus dem Leistungsverzeichnis, etwaigen Beilagen, und aus dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) sowie der Unterlage für spätere Arbeiten.	
<b>001125A</b>	<b>Sicherheit und Gesundheitsschutz</b> Maßnahmen im SiGe-Plan sind verbindlich. Der SiGe-Plan ist bei der Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen. Kosten für Maßnahmen, die der Bieter gemäß SiGe-Plan durchzuführen hat, sind, soweit das Leistungsverzeichnis dafür keine Positionen der Unterleistungsgruppe Baustellengemeinkosten im Einzelnen enthält, in den allgemeinen Sammelpositionen der Unterleistungsgruppe Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten einkalkuliert. Ebenso sind darin Kosten enthalten, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von eigenen Arbeitnehmern auf Grund rechtlicher Vorschriften erforderlich sind, wenn diese nicht als Nebenleistungen in anderen Positionen einkalkuliert sind. Die im SiGe-Plan oder im Leistungsverzeichnis festgelegten Rahmentermeine sind für das Angebot verbindliche	



LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Vorgaben. Die genauen Ausführungsfristen werden vom Auftraggeber in Abstimmung mit dem Baustellenkoordinator und im Einvernehmen mit den ausführenden Firmen festgelegt. Etwaige Erschwernisse aus solchen Terminfestlegungen innerhalb des Rahmenterminplanes sind einkalkuliert.	
<b>0012</b>	<b>Umstände der Leistungserbringung</b>	
	<i>Kommentar:</i> In dieser Unterleistungsgruppe sollen sämtliche Umstände der Leistungserbringung, die für die Kalkulation des Angebotes von Bedeutung sind, übersichtlich zusammengefasst werden, sofern nicht aus der zusammengefassten Beschreibung der Leistung ersichtlich und soweit nicht besondere Bestimmungen oder Formulare des Auftraggebers Anwendung finden.	
001201	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.	
<b>001201A</b>	<b>Leistungstermine</b> Termine: Frühestmöglicher Arbeitsbeginn: <input type="text"/> Verbindlicher Fertigstellungstermin: <input type="text"/>	
<b>001201B</b>	<b>Terminplan einvernehmlich</b> Für Zwischentermine wird nach Auftragserteilung einvernehmlich ein verbindlicher Terminplan erstellt.	
<b>001201C</b>	<b>Zwischentermine verbindlich</b> Nachstehende Zwischentermine sind verbindlich: <input type="text"/>	
001202	Nachstehende Umstände (z.B. örtliche oder zeitliche Umstände oder besondere Anforderungen hinsichtlich der Art und Weise der Leistungserbringung, besondere Erschwernisse oder Erleichterungen) sind für die Ausführung der Leistung und damit für die Erstellung des Angebotes von Bedeutung.	
<b>001202A</b>	<b>Örtliche Besonderheiten</b> Örtliche Besonderheiten: <input type="text"/>	
001203	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.	
<b>001203A</b>	<b>Besondere Erschwernisse/Erleichterungen</b> Besondere Erschwernisse/Erleichterungen: <input type="text"/>	
<b>0013</b>	<b>Zusammenfassende Beschreibung der Leistung</b>	
	<i>Kommentar:</i> In dieser ULG kann eine allgemeine Baubeschreibung direkt eingefügt oder auf eine Beilage zum Leistungsverzeichnis verwiesen werden.	
001301	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.	
<b>001301A</b>	<b>Beschreibung der Leistung</b> Zusammenfassende Beschreibung der Leistung: <input type="text"/>	
<b>0014</b>	<b>Allgemeine Bestimmungen</b>	
	Die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Vertragspartner ergeben sich aus sämtlichen dem Vertragsabschluss zu Grunde gelegten Unterlagen.	
	<i>Kommentar:</i> Die Formulierungen der ULG 00.14 und ULG 00.16 gehen davon aus, dass die ÖNORM B 2110 zur Vertragsgrundlage erklärt wird.	
	LB-Version: 22                      Geringfügig Geändert	
001401	Als Vertragsgrundlage werden folgende ÖNORMEN vereinbart.	
<b>001401A</b>	<b>Vertragsgrundlage ÖNORMEN</b> Die ÖNORM B 2110.	
001402	Die im Leistungsverzeichnis angebotenen Einheits-, Pauschal- und Regiepreise gelten als:	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

**001402A Festpreise**

Festpreise.

Für den Fall, dass die vertraglich festgelegte Fertigstellungsfrist aus Gründen, für die der Auftragnehmer nicht haftet, überschritten wird, werden jene Teile, der Leistung, die deshalb erst nach Ablauf der Frist erbracht werden, zu veränderlichen Preisen abgerechnet.

Grundlage:

Arbeitskategorie:

**001402B Veränderliche Preise**

Veränderliche Preise.

Grundlage:

Arbeitskategorie:

Kommentar:

Arbeitskategorien (z.B. BMDW oder [www.preisumrechnung.at](http://www.preisumrechnung.at))

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

001404 Folgende Bestimmungen sind in der Fassung einzuhalten, die zum Zeitpunkt des Beginnes der Angebotsfrist Gültigkeit hatte. Bei Fehlen einer Angebotsfrist gilt das Datum des Angebotes.

**001404A Bestimmungen EVU**

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Elektroversorgungsunternehmens:

**001404B Bestimmungen Wasserversorgung**

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Wasserversorgungsunternehmens:

**001404C Bestimmungen Abwasserentsorgung**

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Abwasserentsorgungsunternehmens:

**001404D Bestimmungen Gasversorgung**

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Gasversorgungsunternehmens:

**001404E Bestimmungen Fernwärme**

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Fernwärmeversorgungsunternehmens:

**0016 Besondere Bestimmungen für den Einzelfall**

Kommentar:

Die Formulierungen der ULG 00.14 und ULG 00.16 gehen davon aus, dass die ÖNORM B 2110 zur Vertragsgrundlage erklärt wird.

Gemäß ÖNORM sind im Rahmen der Besonderen Bestimmungen des Leistungsvertrages auch etwaige Abweichungen von allgemein anerkannten oder üblichen Ausführungsregeln, insbesondere von geltenden ÖNORMEN festzulegen. Dies kann durch frei formulierte Positionen oder Vorbemerkungen auch bei den entsprechenden Leistungsgruppen oder Unterleistungsgruppen erfolgen.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Probetrieb (z.B. genaue Beschreibung, Termine/Dauer, Energieverbrauch)

LB-Version: 22

Geändert

Änderung: gelöscht: 00.1612 Außergewöhnliche Witterungsverhältnisse ...

001601 Als Vertragsbestandteile gelten:

**001601A SiGe-Plan verbindlich**

Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan), in der Fassung:

**001601B Unterlage f.spätere Arbeiten**

Die Unterlage für spätere Arbeiten, in der Fassung:

001602 Das Führen eines Abfallnachweises gemäß Abfallnachweisverordnung durch den Auftragnehmer (AN) ist vereinbart.

**001602A Abfallnachweis AN**

Sonstige Angaben:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
001603	Für den etwaigen Einsatz gefährlicher Stoffe durch den Auftragnehmer gilt:	
<b>001603A</b>	<b>Ankündigung gefährlicher Stoffe</b> Der Auftragnehmer beabsichtigt, die in der Folge angekündigten gefährlichen Stoffe bis zu den angegebenen Lager- und Tagesmengen einzusetzen, weil Ersatzstoffe hierfür nicht verwendet werden können. Der Auftraggeber veranlasst die Berücksichtigung der angekündigten Stoffe in einem etwaigen SiGe-Plan. Ergibt sich im Zuge der Baudurchführung die Notwendigkeit, nicht angekündigte gefährliche Stoffe einzusetzen, wird vor deren Verwenden das Einvernehmen mit dem Baustellenkoordinator hergestellt. Auf Verlangen des Auftraggebers werden nähere Angaben zu den gefährlichen Stoffen beigebracht. Das Verwenden gefährlicher Stoffe wird angekündigt.	
	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	
001604	Folgende Materialien oder Eigenleistungen des Auftraggebers (AG) werden beige stellt und sind daher in den Einheitspreisen nicht einkalkuliert:	
<b>001604A</b>	<b>Beistellung von Leistungen des AG</b>	
001605	Soweit hierfür keine gesonderten Positionen im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind, sind etwaige Baustellengemeinkosten in den Einheitspreisen einkalkuliert.	
<b>001605A</b>	<b>Baustellengemeinkosten (Umlage)</b>	
001606	Die Kosten für den Verbrauch von Wasser trägt:	
<b>001606A</b>	<b>Wasserverbrauch:AG</b> Der Auftraggeber (AG).	
<b>001606B</b>	<b>Wasserverbrauch:AN Tarif</b> Der Auftragnehmer (AN) selbst. Die Abgabe an andere erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag.	
<b>001606C</b>	<b>Wasserverbrauch:AN Tarif+Aufschlag</b> Der Auftragnehmer (AN) selbst. Die Abgabe an andere erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens mit einem Aufschlag von:	
001607	Die Kosten für den Verbrauch von Strom trägt:	
<b>001607A</b>	<b>Stromverbrauch:AG</b> Der Auftraggeber (AG).	
<b>001607B</b>	<b>Stromverbrauch:AN Tarif</b> Der Auftragnehmer (AN) selbst. Die Abgabe an anderer erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag.	
<b>001607C</b>	<b>Stromverbrauch:AN Tarif+Aufschlag</b> Der Auftragnehmer (AN) selbst. Die Abgabe an andere erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens mit einem Aufschlag von:	
001608	Der Auftragnehmer stellt die von ihm für eigene Leistungen hergestellten Entnahmemöglichkeiten, Anschlüsse oder dergleichen anderen Auftragnehmern (AN) kostenlos zur Verfügung.	
<b>001608B</b>	<b>Leistungen f.andere AN Tarif</b> Der festgestellte Verbrauch anderer AN wird nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag weiterverrechnet.	
<b>001608C</b>	<b>Leistungen f.andere AN Tarif+Aufschlag</b> Der festgestellte Verbrauch anderer Auftragnehmer wird nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens weiterverrechnet. mit einem Aufschlag von:	
001609	Subzähler für die Feststellung des Verbrauches (z.B. Strom, Wasser, Gas). Die Montage ist in den Baustellengemeinkosten einkalkuliert.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p><i>Kommentar:</i></p> <p><i>In der Ausschreiberrücke können die erforderlichen Subzähler und nähere Angaben hierzu eingetragen werden (z.B. Versperrbarkeit).</i></p>	
<b>001609A</b>	<p><b>Subzähler:AG</b></p> <p>Werden vom Auftraggeber (AG) beigestellt. Nähere Angaben: <input type="text"/></p>	
<b>001609B</b>	<p><b>Subzähler:AN</b></p> <p>Werden vom Auftragnehmer (AN) beigestellt. Nähere Angaben: <input type="text"/></p>	
001610	Unbeschadet aller für den Auftragnehmer bestehenden rechtlichen Pflichten trifft der Auftragnehmer insbesondere folgende Feuerschutzmaßnahmen ohne gesonderte Vergütung	
<b>001610A</b>	<p><b>Feuerschutz</b></p> <p><input type="text"/></p>	
001615	Aufzeichnungen über wichtige Vorkommnisse:	
<b>001615A</b>	<p><b>Führung des Baubuches AG</b></p> <p>Die Führung eines Baubuches durch den Auftraggeber (AG) wird vereinbart.</p>	
<b>001615B</b>	<p><b>Bautagesberichte AN</b></p> <p>Die Führung von Bautagesberichten durch den Auftragnehmer (AN) wird vereinbart.</p>	
001616	Hinsichtlich der Überwachung durch den Auftraggeber wird vereinbart:	
<b>001616A</b>	<p><b>Überwachung am Erfüllungsort</b></p> <p>Die Überprüfung am Erfüllungsort gemäß ÖNORM B 2110.</p>	
<b>001616B</b>	<p><b>Überprüfung im Betrieb</b></p> <p>Die zusätzliche Überprüfung im Betrieb gemäß ÖNORM B 2110.</p>	
001617	Hinsichtlich der Übernahme durch den Auftraggeber wird vereinbart:	
<b>001617A</b>	<p><b>Übernahme formlos</b></p> <p>Eine formlose Übernahme.</p>	
<b>001617B</b>	<p><b>Übernahme förmlich</b></p> <p>Eine förmliche Übernahme gemäß ÖNORM B 2110. Folgende Form wird eingehalten: <input type="text"/></p>	
001618	Hinsichtlich der Gewährleistungsfristen wird vereinbart:	
<b>001618B</b>	<p><b>Gewährleistungsfristen vereinbarte</b></p> <p>Es gelten die Fristen von: <input type="text"/></p>	
001619	Hinsichtlich der Schlussfeststellung über die Mängelfreiheit vor Ablauf der Gewährleistungsfrist wird vereinbart:	
<b>001619A</b>	<p><b>Schlussfeststellung nur auf Verlangen</b></p> <p>Eine Schlussfeststellung ist nicht vorgesehen (sie erfolgt gemäß ÖNORM B 2110 nur bei Verlangen eines Vertragspartners).</p>	
<b>001619B</b>	<p><b>Schlussfeststellung vereinbart</b></p> <p>Eine Schlussfeststellung wird gemäß ÖNORM B 2110 vereinbart.</p>	
001620	Hinsichtlich einer automationsunterstützten Bauabrechnung wird vereinbart:	
<b>001620A</b>	<p><b>EDV-Bauabrechnung zulässig</b></p> <p>EDV-Bauabrechnung mit Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM ist zulässig.</p>	
<b>001620B</b>	<b>EDV-Bauabrechnung verbindlich</b>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

EDV-Bauabrechnung mit Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM verbindlich.  
Nähere Festlegungen:

**001621** Die angegebenen Sicherstellungen werden vereinbart.  
Soweit nicht anders bestimmt, können nach Wahl des Auftragnehmers als Sicherstellung dienen: Bargeld, Bankgarantien, Rücklassversicherungen.

**001621A Kautio**

Eine Kautio in der Höhe von:

**001621B Deckungsrücklass**

Ein Deckungsrücklass in der Höhe von:

**001621C Haftungsrücklass**

Ein Haftungsrücklass in der Höhe von:

**0021 + Ökologische Vorbemerkungen MA34**

**002101 + Ökologische Kriterien**

ÖKO

Die Stadt Wien nimmt ihre Verantwortung, als öffentlicher Auftraggeber Vorbildwirkung zu entfalten, wahr, indem sie neben den technischen auch ökologische Anforderungen an Produkte und Leistungen verschiedenster Art stellt. Dazu wurde vor etlichen Jahren das Programm ÖkoKauf Wien ins Leben gerufen (<https://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/>). Die zum Einsatz kommenden Baustoffe müssen den Anforderungen dieses Programms entsprechen. Dazu sind qualitätssichernde Maßnahmen notwendig.

(1) In das den Ausschreibungsunterlagen beigelegte Leerformular „Produktdeklarationsliste“ sind jene Materialien richtig und vollständig einzutragen, die zur Erfüllung des Auftrags verwendet werden sollen. Für die darin angeführten Materialien ist auf Kosten des Bieters oder der Bieterin der Nachweis zu erbringen, dass sie die Kriterien von ÖkoKauf Wien (<https://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/>) erfüllen.

(2) Die Freigabe der im Formular „Produktdeklarationsliste“ angegebenen Materialien erfolgt im Rahmen der Prüfung des Angebots durch die AG. Die Verwendung der freigegebenen Materialien gilt als vereinbart.

(3) Sollte im Zuge des Bauablaufes der Einsatz anderer bzw. zusätzlicher Chemikalien notwendig sein, so ist dies nur nach schriftlicher Genehmigung durch die AG zulässig. Es dürfen nur die in der genehmigten Produktdeklarationsliste angeführten und freigegebenen Materialien auf der Baustelle gelagert werden. Der Einsatz der Bauchemikalien auf der Baustelle ist ausschließlich in Originalgebinden zulässig.

(4) Die MA 34 ist befugt, im Zuge von Kontrollen Proben einschlägiger Produkte zu entnehmen sowie komplette Gebinde zu Beweissicherungszwecken vorübergehend einzubehalten. Der Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin verpflichtet sich, die für eine allfällige Stoffprüfung erforderlichen Proben unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

*Kommentar:*

*In diese Vorbemerkung sind ökologische Kriterien zusammengefasst. Sie wird verwendet, wenn im Leistungsverzeichnis keine einzelnen Vorbemerkungen vorgesehen sind.*

Sperrinfo:

**Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

**002103 + Grenzwert für halogenorganische Verbindungen**

ÖKO

Baustoffe aus Kunststoff dürfen max. 3 Gewichtsprozent halogenorganische Verbindungen enthalten. Polyvinylchlorid (PVC) ist als Bestandteil von Produkten und Produktsystemen nicht zulässig.

*Kommentar:*

*In diese Vorbemerkung sind ökologische Kriterien zusammengefasst. Sie wird verwendet, wenn im Leistungsverzeichnis keine einzelnen Vorbemerkungen vorgesehen sind.*

Sperrinfo:

**Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**